

Vincenzo Bellini

I PURITANI

Samstag, 10. Januar 2026

19:00 Uhr – ca. 22:50 Uhr

eine Pause (ca. 20:30 – 21:05 Uhr)

Dirigent
Marco Armiliato

Inszenierung &
Bühnenbild
Charles Edwards

Kostüme
Gabrielle Dalton

Licht
Tim Mitchell

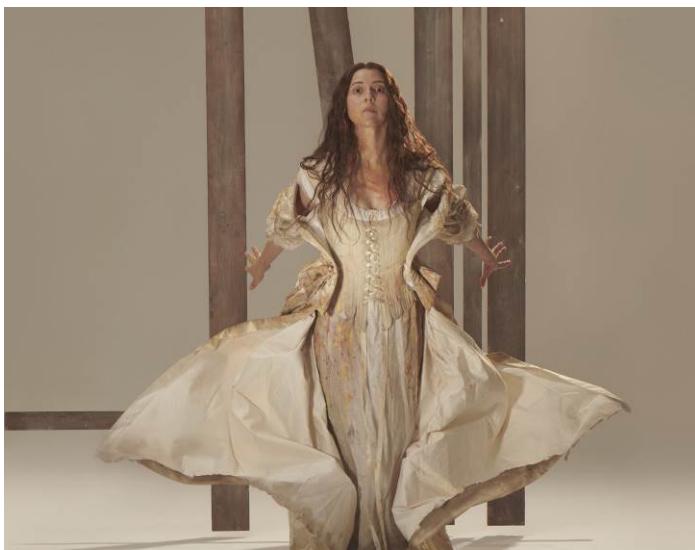
CLASART
CLASSIC
BY LEONINE

The Met: Live in HD series is
made possible by the
Neubauer Family
Foundation,
Bloomberg Philanthropies,
and **Rolex**

The Met
ropolitan
Opera **HD**
LIVE

Elvira
Arturo
Riccardo
Giorgio
Gualtiero
Enrichetta

Lisette Oropesa
Lawrence Brownlee
Artur Ruciński
Christian Van Horn
David Pittsinger
Eva Gigliotti



DEMNÄCHST

21.03.2026	Wagner Tristan und Isolde mit Lise Davidsen, Michael Spyres
02.05.2026	Tschaikowski Eugen Onegin mit Asmik Grigorian, Igor Golovatenko, Stanislas de BarbeYrac
30.05.2026	Frank/Cruz EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO mit Isabel Leonard, Carlos Álvarez, Nils Wanderer

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter www.metimkino.de

/METimKino

/METimKino

/metimkino

Vincenzo Bellini

I PURITANI

Erster Akt

England um 1650: Plymouth, eine Hochburg der Puritaner, eine religiöse Reformbewegung, droht von royalistischen Truppen belagert zu werden.

Fröhliche Tänze und Gesänge kündigen den Hochzeitstag von Elvira, Tochter des Festungskommandanten Gualtiero, und dem Puritaner Riccardo an. Dieser klagt, dass die ihm versprochene Braut einen anderen liebt – ausgerechnet einen Anhänger der entmachteten Stuarts.

Elvira offenbart ihrem Onkel Giorgio, sie würde lieber sterben, als Riccardo zu ehelichen. Giorgio beschwichtigt sie: Er habe ihren Vater überreden können, in die Heirat mit ihrem Geliebten Arturo einzuwilligen. Obwohl dieser auf der Seite der Royalisten steht, wird er bei seiner Ankunft in der Burg herzlich aufgenommen.

Während der Vorbereitungen für die Hochzeitsfeier, erfährt Arturo, dass die Witwe König Karls, Königin Enrichetta, in der Burg gefangen gehalten wird und nach London überführt werden soll. Allein mit der Königin bietet Arturo an, sie zu befreien. Elvira erscheint mit dem Brautschleier und setzt ihn der Königin in einer Laune auf den Kopf. Arturo erkennt darin sogleich eine mögliche Verkleidung, um die Königin unerkannt aus der Burg zu bringen.

Als Arturo und Enrichetta im Begriff sind, zu fliehen, werden sie von Riccardo, der entschlossen ist, seinen Rivalen zu töten, gestellt. Enrichetta greift ein und offenbart ihre Identität. Riccardo lässt beide entkommen – wohl wissend, dass er Arturo damit ins Verderben stürzt. Die Feiernden kehren zurück und Riccardo berichtet von Arturos Flucht mit der Königin. Soldaten eilen hinaus, um sie zu verfolgen; Elvira, fühlt sich verraten und verliert den Verstand.

Zweiter Akt

Die Stadt betrauert Elviras innere Zerrüttung. Giorgio berichtet, sie verlange unablässig nach Arturo. Riccardo erscheint mit der Nachricht, Arturo sei vom Parlament in dessen Abwesenheit zum Tode verurteilt worden. Das Volk ruft nach Rache für Elviras Leid und fordert eine harte Strafe.

In Elviras Bewusstsein vermischen sich Erinnerungen und Wahnvorstellungen. Bevor sie sich zurückzieht, bittet Giorgio Riccardo inständig um Gnade für Arturo. Riccardo beharrt darauf, dass Arturo zum Tode verurteilt sei und eine gerechte Strafe verdiene. Gleichwohl ist er von Giorgios Worten berührt. Im Namen der gemeinsamen Vaterlandsliebe schließen die beiden Männer einen Pakt: Kehrt Arturo als Freund zurück, soll er leben, kommt er jedoch als bewaffneter Feind, soll er sterben.

Dritter Akt

Im Garten Elviras gesteht Arturo, dass allein die Liebe ihn nach Plymouth zurückgeführt habe. Er belauscht Elvira, wie sie ein altes Liebeslied singt, und ringt zwischen seiner Liebe zu ihr und der Loyalität zu den Stuarts. Als Elvira Arturo entdeckt, versichert er ihr, sie sei seine einzige Liebe, und erklärt ihr, dass die Frau mit dem Hochzeitsschleier die Königin war, die er vor dem Beil gerettet habe. Elvira erkennt, dass er nicht untreu war und ist außer sich vor Freude.

In diesem Augenblick stürmen Soldaten herbei, um Arturo zu verhaften. Gleichzeitig trifft ein Bote mit der Nachricht ein, dass die Royalisten endgültig geschlagen seien und eine allgemeine Amnestie gewährt wurde. Die freudige Kunde bringt Elvira ins Hier und Jetzt zurück. Die Puritaner feiern ihren Sieg und die Freiheit Englands. Elvira und Arturo schwelgen in ihrem neuen Glück.